

# **Martin Guth vereint alle Emotionen an einem Abend**

Von Julia Krekel

**Mal melancholisch und ernsthaft, mal selbstironisch und sarkastisch - Martin Guth vereint alle Emotionen an einem Abend. Im Rahmen des mittelhessischen Kultursommers hatte der Kulturkreis Schwickershausen Martin Guth eingeladen.**

**Bad Camberg-Schwickershausen.**

Mal melancholisch und ernsthaft, mal selbstironisch und sarkastisch - Martin Guth vereint alle Emotionen an einem Abend. Im Rahmen des mittelhessischen Kultursommers hatte der Kulturkreis Schwickershausen Martin Guth eingeladen. Dessen Soloprogramm steht unter dem Motto „Meine Frau, ihr Mann und Ich“ und bescherte seinen Besuchern im Gemeinschaftshaus Schwickershausen einen Abend voller Comedy, interessanten Wortspielen und detailverliebten Beschreibungen seines Alltags.

Immer publikumsnah beschäftigt sich der Comedian aus Butzbach grübelnd mit dem „Freiwilligen unsozialen Jahr“ zu Hause bei den Eltern, mit Volkshochschulkursen wie „Fit mit Excel in den Klimawechsel“, mit mehrköpfigen Musikern und so manchen Sprachverwirrungen und widersprüchlichen Wörtern oder „Oxymora“, wie es in der fachlichen Sprache heißt. Er muss es ja wissen, ist seine Frau Heike - oder besser gesagt seine Ex-Frau, denn gerade hat sie ein aktives Beziehungsaus verkündet - ja Deutschlehrerin. Diese Umstellung von Ehemann auf Single ist für Guth gar nicht so leicht und er lässt seine Gäste an seinen neuen Errungenschaften, seinem Wandel und seinen Problemen in der Singlelandschaft teilhaben. So sorgt er für ein „Update“ und erzählt von seinen drei überhaupt nicht erfolgreichen Dates mit Frauen. Christian Krauß an den Tasten begleitet ihn derweil nicht nur mit stimmungsgerechter Hintergrundmusik, sondern auch, wenn Martin Guth von der Zeit und dem Altern oder einem Leben in HD und digital singt, in dem er die virtuelle Welt aufs Korn nimmt. Seine lockeren Lieder und seine Erzählungen sind immer im Wechsel und amüsieren die Zuschauer gleichermaßen.

Vor allem seine detaillierten Beschreibungen aus seinem Tagebuch sorgen für viele Lacher, denn Guth hat Alltagssituationen eingefangen, festgehalten und versteht es, sie ein wenig überspitzt darzustellen, so dass die Beschreibungen jedoch kein einziges Fünkchen Wahrheit verlieren und jeder im Saal die Momente wiedererkennt. So erzählt er ironisch und überspitzt von Kindergottesdiensten, verhaltensauffälligen Kommunionkindern und seinen uminterpretierten zehn Geboten. Eine weitere Tagebuch-Passage ist seinem typischen Tagesablauf eines Hausmannes gewidmet, der sich um drei Kinder zu kümmern hat, während Heike arbeiten ist. Seine zahllosen Pointen sorgten für Schnappatmung unter den Zuhörern.

Kurz darauf wird der Titel des Programms gleich zu „Meine Frau, ihr neuer Typ und Ich“ umbenannt, bevor ein Lied zum Nachdenken und Schmunzeln über Liebesschmerz und Beziehungsprobleme folgt. Der Motivationstrainer Norman, in dessen Rolle Martin Guth sogleich schlüpft, soll den „informativen Teil des Programms“ abdecken und schafft es, ohne Luft zu holen für ein mathematisches Wirrwarr am Flipchart zu sorgen.

Artikel vom 13.07.2013, 03:00 Uhr (letzte Änderung 15.07.2013, 02:44 Uhr)

---

